Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 2

Rubrik: Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder

(Illustration)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was ist in?

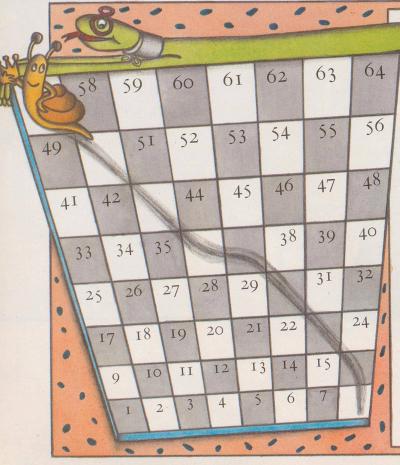
Frühstücksei Sauberkeit Catchen SF (Schweizer Franken) «Mit freundlichen Grüssen» Frost BMX + BMWWilder Westen Komma The Worm Breeders Gazette Kunststoff Aspekt ECU Panem et circenses Grasshoppers Zürich Televisionen Sternsinger Textverarbeitung Weingeist Goldene Nasen Tempolimit Komponisten

Skandale Outsider

Was ist out?

Ketchup Punkt Off limits

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)



SCHLEIMWEGE

Kann eine einzelne Schnecke, die in einem Schritt bloss ein benachbartes Feld zu erreichen vermag, überhaupt des Betrachters Auge fesseln? Sind es deren zwei Schnecken - wie in der dritten Episode -, so ist das Schneckentempo geradezu ideal, Geheimpfade und Irrwege aufzuspüren. Welche Finessen lässt aber ein Solist zu, reflektiert Oktolus, als dürfe das phantastische Schauspiel auf dem Acht-mal-acht-Parkett auf keinen Fall bereits zu Ende sein

Schneller als erwartet kriecht die einsame und nur scheinbar verlassene Schnecke dem stets Suchenden entgegen, allerdings mit sehr langsamen, gemächlichen Schritten. Zielstrebig schleimt sie mit ihrem wackelnden Gang, der je nach Lust und Laune eine vertikale, horizontale oder diagonale Wende erfährt, von der Ecke vorne rechts in die Ecke hinten links. Und die unübersehbaren Spuren werden zumindest noch 888 Augenblicke die Bühne verkleistern, denn mit diesem eigenartigen, zweifelsohne nicht kürzesten Schleimweg verleimt die königliche Schnecke eine hofnärrische Frage, deren Fühler Oktolus kitzeln:

Wie viele verschiedene Wege stehen einer Schnecke, die in einem Schritt stets nur in ein benachbartes Feld schleichen kann, zur Verfügung, um mit präzis acht Schritten – nicht mehr und nicht weniger – vom Eckfeld vorne rechts ins Eckfeld hinten links zu gelangen?